



Qualifizierung des Ausbildungspersonals modernisieren!

Ergebnisse der AEVO-Kurzstudie

Maria Zöller, Bundesinstitut für Berufsbildung

17. November 2021

Hintergrund und Ausgangslage

- Neue Anforderungen und Veränderungen in der Arbeitswelt mit wachsender Bedeutung u.a. von Digitalisierung und Nachhaltigkeit machen auch vor Qualifizierung des Ausbildungspersonals nicht halt.
- Das BMBF beauftragt das BIBB mit der AEVO-Kurzstudie (Laufzeit: III/2020 bis II/2021):
 - Projektziel: Die Ausbildereignungs-Verordnung (AEVO vom 21.01.2009) und die Empfehlung des BIBB-Hauptausschusses zum Rahmenplan für die Ausbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder (HA-Empfehlung 135 vom 25.06.2009) sollen hinsichtlich ihrer Aktualität und eines eventuell notwendigen Änderungsbedarfs der AEVO analysiert werden.
 - Methodische Schritte: Literatur- und Dokumentenanalyse, eine Online-Befragung sowie eine erweiterte Projektbeiratssitzung unter Einbezug weiterer Expertinnen und Experten zur Validierung der Ergebnisse.
 - Projektbeirat: Das Projekt wurde durch einen Projektbeirat begleitet, dem Vertreterinnen und Vertreter der Sozialpartner sowie der beteiligten Ministerien angehörten.

Online-Befragung

Institut	Umfragezentrum Bonn – Prof. Rudinger GmbH (uzbonn GmbH) Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation
Methode	Onlinebefragung (Offener Link, Verteilung durch BIBB)
Angesprochene Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Personalverantwortliche; • Ausbildungsleiter/-innen; • Ausbilder/-innen; Ausbildungsberater/-innen; • Dozent/-innen bzw. Bildungsanbieter • Betriebsräte/Personalräte; Jugend- und Auszubildendenvertretungen Prüfer/-innen im Bereich der AEVO/AMVO
Teilnehmer/-innen	n=3.855
Erhebungszeitraum	30. März 2021 – 3. Mai 2021

Demografie – Wer hat an der Befragung teilgenommen?

Teilnehmende:

- Ausbilder/-in nach AEVO/AMVO (45,5%), Prüfer/-in (31,1 %), Ausbildungsleiter/-in (27,5 %)
- 85% haben AEVO/AMVO
- 44% kommen aus Großunternehmen
- 44% sind 50 Jahre und älter

Branchen (3 am stärksten vertretene Branchen):

- Industrie (29,3%)
- Handwerk (14,5%)
- Öffentlicher Dienst (14,5%)

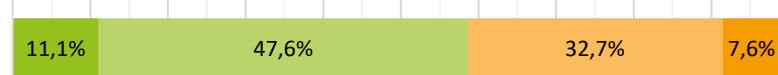
Frage: Wie bewerten Sie folgende Aussagen?

■ Stimme voll zu (1)
 ■ Stimme eher zu (2)
 ■ Stimme eher nicht zu (3)
 ■ Stimme gar nicht zu (4)
 ■ Weiß nicht

Die AEVO/AMVO ist ein wichtiges Instrument, weil es die Mindestqualifikation für betriebliches Ausbildungspersonal festlegt.



Mit bestandener Prüfung der AEVO/AMVO haben die Teilnehmenden ausreichende berufs- und arbeitspädagogische Kompetenzen für die Tätigkeit als Ausbilder/-in erworben.



Weitere Unterstützungsangebote und/oder Weiterbildungsangebote auf freiwilliger Basis sind eine gute Ergänzung für das betriebliche Ausbildungspersonal.



Die AEVO/AMVO berücksichtigt neue technologische Entwicklungen.



Die AEVO/AMVO berücksichtigt neue gesellschaftliche Entwicklungen.



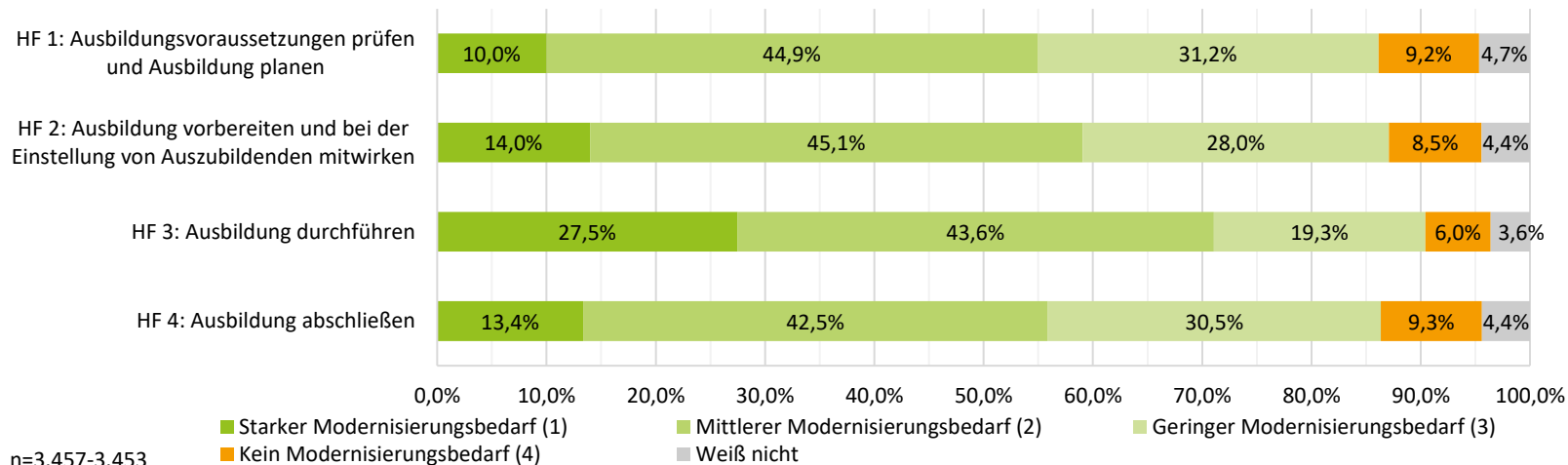
0,0% 10,0% 20,0% 30,0% 40,0% 50,0% 60,0% 70,0% 80,0% 90,0% 100,0%

n=3.469-3.488

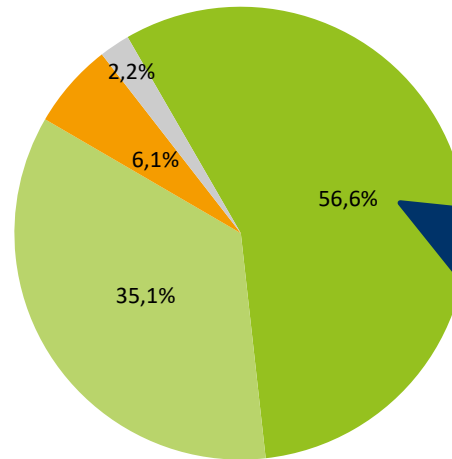
Frage: Wie schätzen Sie den Modernisierungsbedarf der einzelnen Handlungsfelder ein?

Die AEVO, die AMVO sowie der BIBB-Rahmenplan sind thematisch in vier Handlungsfelder gegliedert. Wie schätzen Sie den Modernisierungsbedarf der einzelnen Handlungsfelder ein?

(Frage wurde allen Personen gestellt, die mindestens eines der Dokumente kennen)



Frage: Sollte aus Ihrer Sicht in einem zeitlichen Abstand ein Auffrischkurs zur AEVO/AMVO zu aktuellen Themen der Ausbildungsdurchführung angeboten werden?

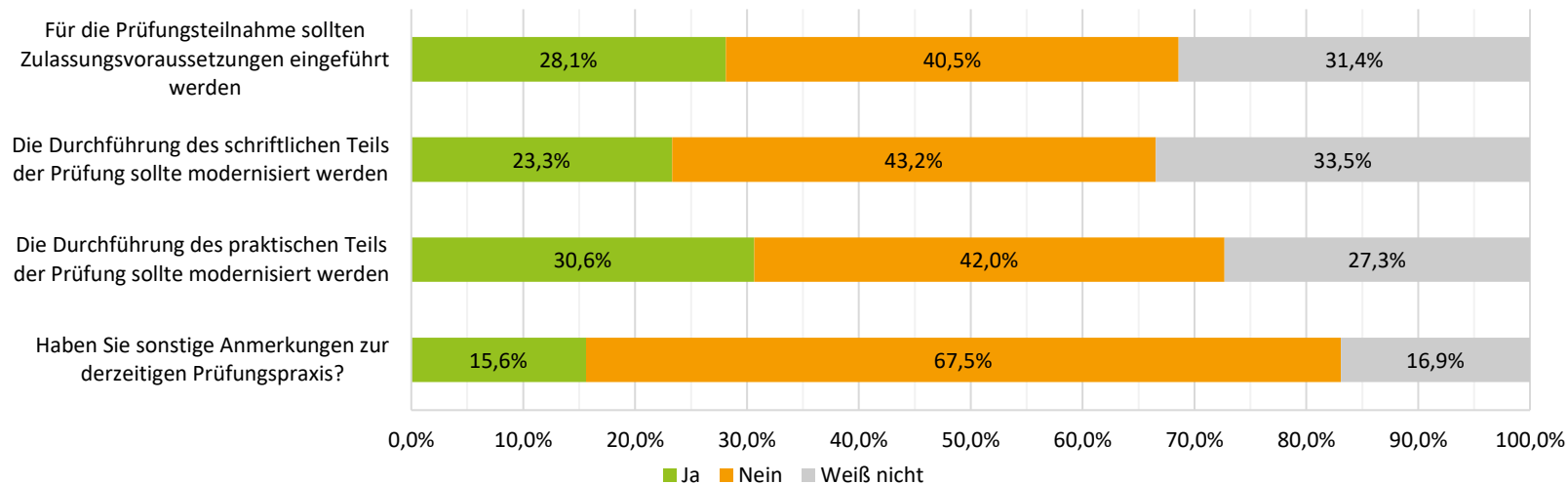


- Auffrischung von Standardthemen & Wissen
- Änderungen von rechtlichen Grundlagen
- Zunehmende Digitalisierung & neue Technik

n=3.853

■ Ja, auf freiwilliger Basis ■ Ja, verpflichtend ■ Nein ■ Weiß nicht

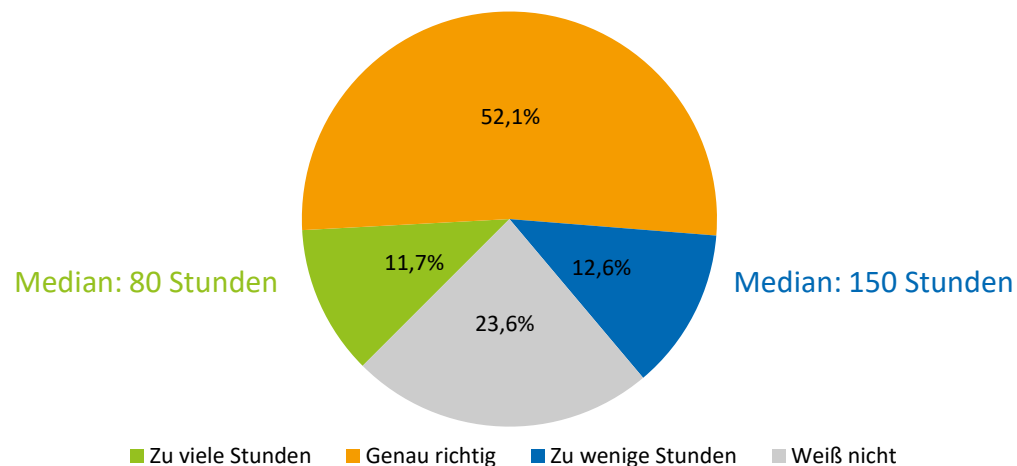
Frage: Wie schätzen Sie den Modernisierungsbedarf der Prüfung nach AEVO/AMVO in Bezug auf folgende Aspekte ein?



n=3.782-3.805

Frage: Wie schätzen Sie den Stundenumfang zur Vorbereitung auf die Prüfung ein?

Laut Rahmenplan des BIBB-Hauptausschusses wird eine Lehrgangsdauer von insgesamt 115 Stunden für Vorbereitungskurse auf die AEVO/AMVO-Prüfung empfohlen.



n=3.828

Zusammenfassung der Online-Befragung

- Struktur:
 - ~ 94 % halten die AEVO/AMVO für ein wichtiges Instrument
 - ~ 95 % bewerten Unterstützungs- & Weiterbildungsangebote als hilfreiche Ergänzung
 - ~ 92 % wünschen Auffrischkurse zu aktuellen Themen, i.d.R. auf freiwilliger Basis
 - > 40 % sehen bei Prüfungen keinen Modernisierungsbedarf (~ 30 % „Weiß nicht“)
- Rahmenbedingungen:
 - ~ 52 % sehen Stundenanteil von 115 Stunden als genau richtig an
 - > 40 % sehen bei den Vorbereitungskursen keine Schwierigkeiten (~ 30 % „Weiß nicht“)
- Inhalte:
 - Vorgeschlagene Themen (u.a. Digitalisierung/Nachhaltigkeit/ Ausbildung durchführen...) werden alle als wichtig bzw. sehr wichtig angegeben
 - Modernisierungsbedarf wird bei allen Handlungsfeldern gesehen, insbesondere bei HF 3

Empfehlungen

- die Verordnungen AEVO/AMVO aufgrund ihrer gestaltungsoffenen Formulierungen in der aktuellen Fassung derzeit beibehalten,
- die Ausbildereignungsverordnung durch vertiefende pädagogische und fachliche Weiterbildungen (z.B. zur Weiterentwicklung der berufspädagogischen Kompetenzen) sowie durch Auffrischkurse (z.B. zu aktuellen rechtlichen Regelungen) auf freiwilliger Basis ergänzen,
- die Empfehlungen des BIBB Hauptausschusses zum Rahmenplan aktualisieren bzw. anpassen und den im Rahmenplan hinterlegten Stundenumfang von 115 Stunden beibehalten,
- die Prüfungspraxis bzw. –Durchführung der AEVO/AMVO-Prüfung evaluieren und vorhandene Ergebnisse von Modell- und Forschungsprojekten systematisieren und adressatengerecht aufbereiten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
zoeller@bibb.de